

E1/E1R-Schaltfeld

Kolli FM128 - E1-Schaltfeld

Kolli FM134 - E1R-Schaltfeld

Deutsch

23/08/06



Technische
Anleitung

CE



300001515-001-C

De Dietrich 

www.dedietrich.com

Inhaltsverzeichnis

Généralités	3
1 Wichtige Installationshinweise	3
2 Benutzte Symbole	3
Beschreibung	4
1 Vorstellung	4
2 Technische Daten	5
Vorstellung	6
Wahl des allgemeinen Betriebs	8
1 Automatik-Betrieb	8
2 Automatischer Sommerbetrieb	8
3 Manueller Betrieb	8
4 Frostschutz über TELCOM	8
Solltemperatur für Heizung und Warmwasser	9
Einstellung der Uhrzeit und des Tages	10
Programmierung	11
Inbetriebnahme oder Wiedereinschalten nach längerem Stillstand	12
Meldungen - Alarmmeldungen	13
Batteriewechsel auf der Easyradio	14
Ersatzteile	15

Allgemeine Angaben

1 Wichtige Installationshinweise



Der einwandfreie Betrieb des Geräts hängt von der strikten Einhaltung dieser Anleitung ab.

2 Benutzte Symbole



Vorsicht Gefahr

Personen- und Sachschadengefahr.
Für die Sicherheit der Personen und der Teile müssen die Anweisungen unbedingt beachtet werden



Wichtige Information

Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise um den Komfort aufrecht zu gewährleisten



Verweis

Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung

Beschreibung

Das E1/E1R Schaltfeld rüstet die Heizkessel der Reihe De Dietrich aus :

- GT 120 E1..., GT 1200 E1...
- GTU 120 E1..., GTU 1200 E1...
- GTU 1200 E1.../ V 130

Der Basis-Lieferumfang des E1-Schaltfeldes besteht aus :

- 1 E1-Schaltfeld
- 1 Easymatic-Regelung mit Träger zur Montage im Wohnraum oder zum integrieren im Heizkessel-Schaltfeld
- 1 Kesselfühler für die Messung der Kesseltemperatur
- 1 Außenfühler
- 1 Vorlauffühler für Mischerkreis

Der Basis-Lieferumfang des E1R-Schaltfeldes besteht aus :

- 1 E1R-Schaltfeld
- 1 Easyradio-Regelung mit Träger zur Montage im Wohnraum
- 1 Kesselfühler für die Messung der Kesseltemperatur
- 1 Außenfühler
- 1 Vorlauffühler für Mischerkreis

Zubehöre :

Folgende Zubehöre können bestellt werden:

- Der WWE Fühler mit Titan Active System®-Anodensimulationsanschluss für den Anschluss eines Warmwassererwärmers ohne Titananode(Kolli AD212)
- Sprach-Fernüberwachungsmodul Telcom (jenach Verfügbarkeit in Ihrem Land)

1 Vorstellung

Das E1/E1R-Schaltfeld mit Easymatic-Regler, den man an die Wand befestigen oder ins Schaltfeld des Heizkessels integrieren kann, erlaubt :

- den automatischen Betrieb der Heizung nach der Außentemperatur
- eine witterungsabhängige Heizungsregelung mit Raumeinfluss wenn eine Regelung E1/E1R im Wohnbereich installiert ist
- die Regelung und die Programmierung eines Warmwasserkreises wenn vorhanden mit oder ohne Vorrangschaltung
- Anlage- und Raumfrostschutz für eine längere Abwesenheit.. Diese Abwesenheit kann im voraus für eine Periode bis 99 Tage vorprogrammiert werden.

Funktionsprinzip

Das E1/E1R-Schaltfeld regelt die Kesseltemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur und der Raumtemperatur mit Einwirkung auf den Brenner.

Der Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Entstörung (auf 110° C Werkeingestellt) gewährleistet die Betriebssicherheit.

Bei Warmwasserbereitung wird die Warmwasserregelung durch Einwirkung des Reglers auf die Ladepumpe gewährleistet.

Die Trinkwassererwärmungs-Vorrangschaltung schaltet, bei einer Trinkwassererwärmungs-Anforderung den Brenner und die Speicherladepumpe ein und die Heizungspumpe aus. In Sommerbetrieb wird der Heizkessel zwischen zwei Speicherladephasen nicht auf Temperatur gehalten. Die Trinkwassertemperatur wird vom Speicherfühler erfasst.

Der Regler ermöglicht einen Legionellenschutz.

2 Technische Daten

- Stromversorgung : 230V (-10%, +10%) - 50 HZ
- Restlaufzeit der Uhr : 2 Jahre Mindest-Restlaufzeit

Außenfühler-Werte in Ω

Temperatur	Widerstand
- 20 °C	2 392 Ω
- 16 °C	2 088 Ω
- 12 °C	1 811 Ω
- 8 °C	1 562 Ω
- 4 °C	1 342 Ω
0 °C	1 149 Ω
4 °C	984 Ω
8 °C	842 Ω
12 °C	720 Ω
16 °C	616 Ω
20 °C	528 Ω
24 °C	454 Ω

Wasserfühler-Werte in Ω

Temperatur	Widerstand
0 °C	32 014 Ω
10 °C	19 691 Ω
20 °C	12 474 Ω
30 °C	8 080 Ω
40 °C	5 372 Ω
50 °C	3 661 Ω
60 °C	2 535 Ω
70 °C	1 794 Ω
80 °C	1 290 Ω
90 °C	941 Ω

EG-Konformität / Markierung

Das vorhandene Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Normen überein:

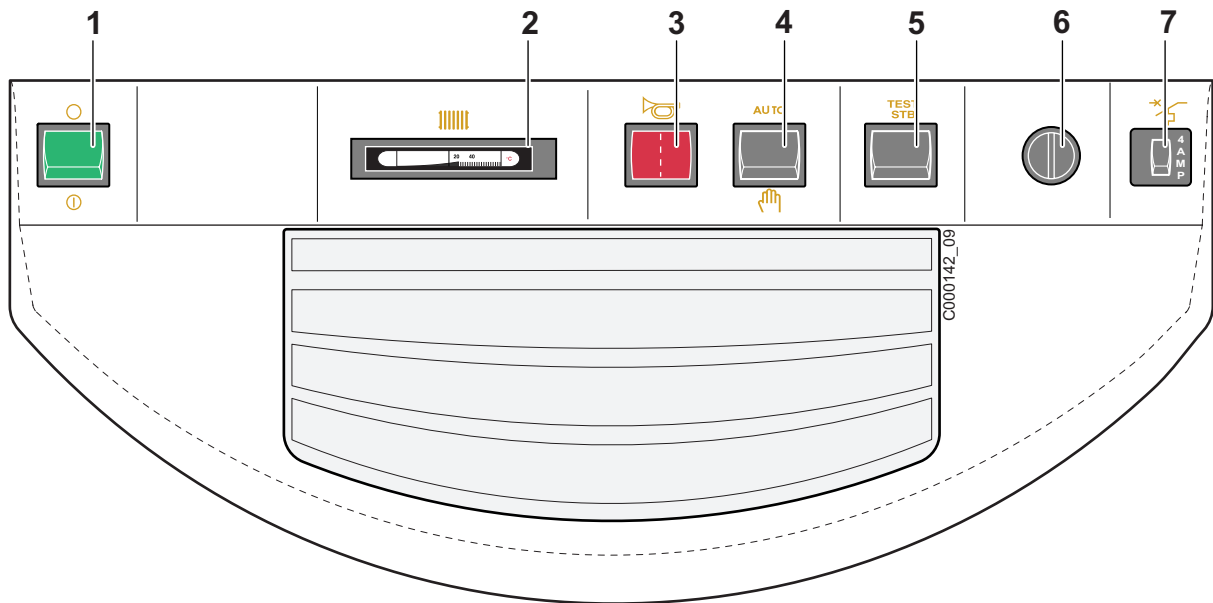
73/23/EWG Richtlinie für Schwachstrom

Betroffene Norm: EN 60.335.1

89/336/EWG Richtlinie des Rates über die elektromagnetische Verträglichkeit (BMPT)

Fachgrundnormen : EN61000-6-3; EN61000-6-1

- **Schaltfeld**



1. Hauptschalter Ein /Aus

- i** Das Schaltfeld muss immer unter Spannung sein:
- um die Funktion "Antiblockierung der Umwälzpumpen" aufrecht zu halten
 - um die Funktion des Titan Active System® zu gewährleisten wenn der Schutz des Trinkwassers von einem Beistellwarmwassererwärmer, der durch eine Titananode geschützt ist, erfolgt.

Den Kessel für die gewünschte Abschaltzeit auf Sommerabschaltung oder Frostschutzbetrieb einstellen.

2. Kesselthermometer

3. Alarmleuchte

Wenn der Brenner auf Störung ist, geht die Leuchte an.

4. Schalter mit 2 Stellungen

AUTO: Automatikbetrieb

: Zwangsbetrieb

5. Test-STB Drucktaste

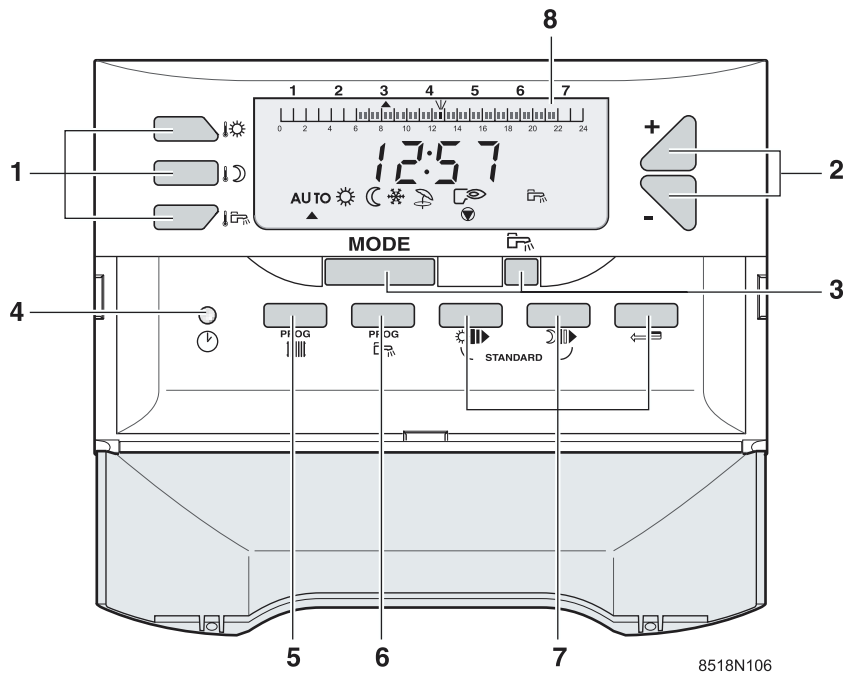
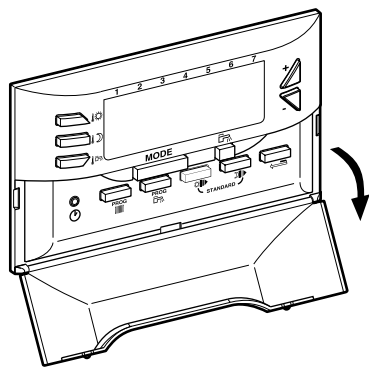
Prüfung des Sicherheitstemperaturbegrenzers mit Pumpen-Ausschaltung : dazu Taste gedrückt halten.

6. Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Wiedereinschaltung

Auf 110° C eingestellt

7. Verzögerter Leistungsschalter (4 A)

• **Easymatic-Regelung**



1. Tasten zur Temperatureinstellung

- Tagtemperatur
- Absenk-Temperatur
- Warmwassertemperatur

(wenn Warmwassererwärmer vorhanden)

- i** Wenn man auf eine dieser Tasten drückt
- erscheint das Programm der verschiedenen Kreise in der Balkenanzeige
 - erscheint die Temperatur-Messung rechts in der Anzeige

2. Einstelltasten + oder -

3. Betriebsartenwahltasten :

Taste MODE:

Erlaubt eine der verschiedenen Betriebsarten zu wählen :

AUTO : Automatik-Betrieb nach dem eingestellten Programm

: Dauernd Tagbetrieb bis Mitternacht

: Dauernd Absenkbetrieb bis Mitternacht

: Frostschutzbetrieb während der eingestellten

Programmierung

: Heizung ausser Betrieb, die Warmwassererwärmung wird jedoch gesichert (wenn Warmwassererwärmer vorhanden)

Taste

Dient zum Zwangbetrieb der Warmwassererwärmung außerhalb des WWE-Programmes (wenn Warmwassererwärmer vorhanden)

4. Taste zur Einstellung der Uhrzeit und des Tages

5. Taste zur Einstellung der Heizprogramme für den direkten Kreis A und den Mischerkreis B

PROG



6. Taste zur Einstellung des Warmwassererwärmungsprogrammes

PROG



7. Programmierungstasten

Zeitabschnitt (pro 1/2 Stunde) für "Tagbetrieb" oder freigegebene Warmwassererwärmung (dunkle Zone)

Zeitabschnitt (pro 1/2 Stunde) für "Absenkbetrieb" oder gesperrte Warmwassererwärmung (helle Zone)

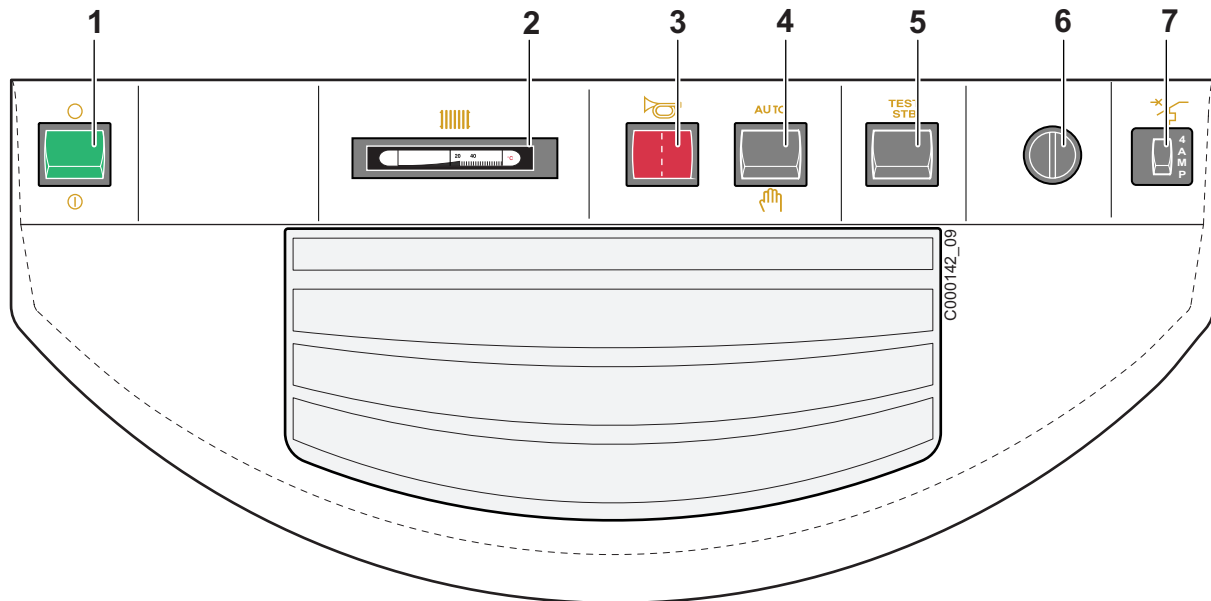
Rückkehr Taste

Um die Werkeinstellung zu wiederherstellen, 5 Sekunden lang gleichzeitig tasten und drücken (Siehe "Werkeinstellung").

8. Balkenanzeige des Programmes (0 bis 24 Uhr)

Die Zeitabschnitte für Tagbetrieb werden in schwarzen Balken in der Balkenanzeige angegeben.

Wahl des allgemeinen Betriebs



1 Automatik-Betrieb

Schalter **AUTO**/☰ auf **AUTO** stellen.

Diese Stellung erlaubt den automatischen Betrieb mit der Easymatic Regelung.

2 Automatischer Sommerbetrieb

Die Heizung schaltet automatisch im Sommer aus sobald die Außentemperatur den höchsten Sollwert für Tagtemperatur während 2 Stunden erreicht hat. Die Heizung schaltet automatisch im Sommer aus sobald die Außentemperatur den höchsten Sollwert für Tagtemperatur von beiden Kreise A und B während 2 Stunden erreicht hat.

Die Anzeige bleibt die gleiche, aber die Pumpe ist permanent außer Betrieb. Das Symbol ist nicht mehr angezeigt.

Der Heizbetrieb wird dann wieder eingeschaltet wenn die Außentemperatur den höchsten Sollwert für Tagtemperatur während 2 Stunden unterschritten hat.

3 Manueller Betrieb

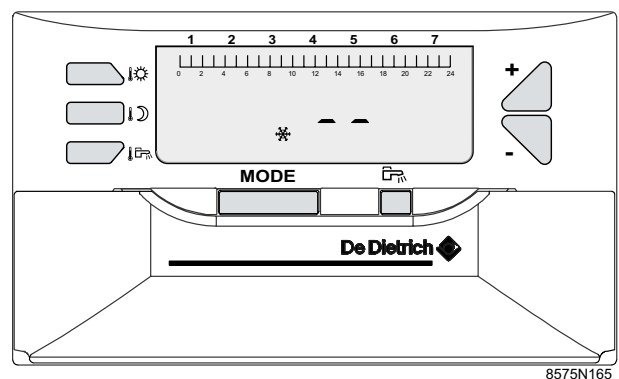
Schalter **4** in Stellung bringen.

Diese Stellung kann bei der Einstellung des Brenners oder im Falle einer Störung der Elektronik gewählt werden.

Der Brenner gewährleistet eine Heizkesseltemperatur, der der maximalen Kesseltemperatur entspricht (Siehe Installations-Anleitung - Tabelle „Fachmann“-Einstellungen - Einstellung 5).

Die Heizungspumpe und die Ladepumpe (wenn Warmwassererwärmer vorhanden) sind eingeschaltet.

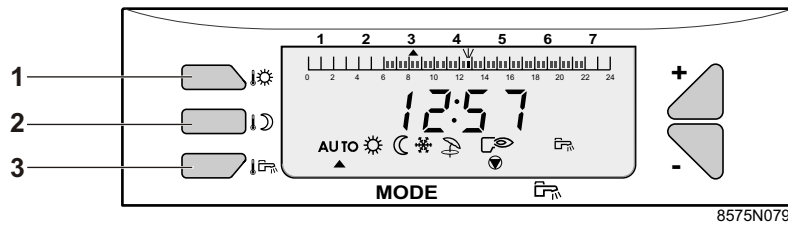
4 Frostschutz über TELCOM



Diese Betriebsart wird über das als Zubehör lieferbare Sprach-Fernüberwachungsmodul TELCOM gesteuert (je nach Verfügbarkeit in Ihrem Land).

Während dieser Betriebsart erscheint die auf der Abbildung angegebene Anzeige.

Solltemperatur für Heizung und Warmwasser



1. Tagtemperatur
2. Absenk-Temperatur
3. Warmwassertemperatur

• Solltemperatur für Heizung

Temperatur	Einstellbereich	Werkseinstellung
Tagbetrieb 	5 bis 30°C Einstellung in 0.5 °C-Schritten mit Hilfe der Tasten + und -	20°C
Absenktemperatur 	5 bis 30°C Einstellung in 0.5 °C-Schritten mit Hilfe der Tasten + und -	16°C

Die Raumsolltemperaturen für die gewählten Zeitabschnitte im Tagbetrieb (dunkle Zonen in der Balkenanzeige) sowie Absenkbetrieb (helle Zonen in der Balkenanzeige) können jederzeit für jeden einzelnen Kreis wie folgt eingestellt werden :

- Temperatur für den Tagbetrieb oder den Absenkbetrieb für den gewünschten Kreis A oder B wählen.
- Die Temperatur mit den Tasten + und - einstellen.

i Die Balkenanzeige gibt das Heizungsprogramm des aktuellen Tages für den angezeigten Kreis an.

Ende der Einstellung : Nach der Regulierung, wird die Einstellung automatisch nach 2 Minuten oder nach drücken der Taste **MODE**.

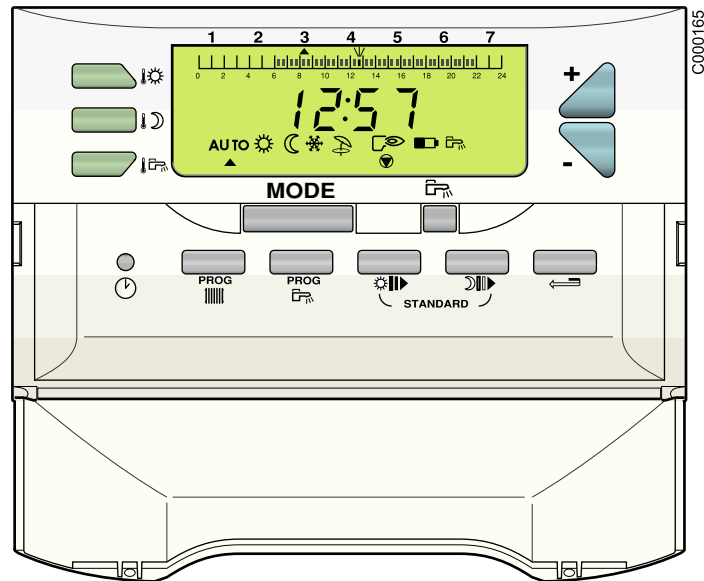
• Warmwassersolltemperatur


Temperatur	Einstellbereich	Werkseinstellung
Warmwasser (Mittlere Speichertemperatur)	40 bis 60°C Einstellung in 1 °C-Schritten mit Hilfe der Tasten + und -	55°C

- Die Warmwassertemperatur wird mittels Taste gewählt.
- Die mittlere Speichertemperatur mittels Tasten + und - einstellen.
- i** Wenn kein Warmwasserfühler angeschlossen ist, bleibt die Betätigung dieser Taste wirkungslos.

Ende der Einstellung : Nach der Regulierung, wird die Einstellung automatisch nach 2 Minuten oder nach drücken der Taste **MODE**.


Einstellung der Uhrzeit und des Tages



- Zugangsklappe zu den Einstell- und Programmier Tasten öffnen.
- Mittels eines spitzen Gegenstandes auf Taste  drücken und dann die Uhrzeit und den Tag mittels der Tasten + und - einstellen.

Ein erster Druck erlaubt eine Einstellung Minute pro Minute.

Ein zweiter Druck erlaubt eine Einstellung Stunde pro Stunde.

Ein dritter Druck erlaubt eine Einstellung Tag pro Tag. Die Tage werden mit dem Pfeil  von 1 bis 7 angegeben (1 = Montag).

- i** Wenn die Taste + oder - länger gedrückt bleibt, wird die Laufanzeige beschleunigt.
Kurzes Drücken erlaubt eine Feineinstellung.

1 Werkeinstellung

Heizungsprogramme (Kreis A, Kreis B)





Montag bis Sonntag : 6 bis 22 Uhr - Tagbetrieb

Warmwassererwärmungs-Programm



Montag bis Sonntag : 5 bis 22 Uhr - Ladebetrieb freigegeben


2 Kundenspezifische Programmierung


Ihre eigenen Programme in nachfolgenden Tabellen eintragen, und sie folgendermaßen abspeichern :


- Auf Taste **PROG**  drücken um das Heizungsprogramm A oder gemischten Kreis B ; oder **PROG**  um das WWE-Programm zu wählen.
- Die Tage durch aufeinanderfolgenden Druck auf Tasten **PROG**  oder **PROG**  wählen.

i Die gewählte Programmierung für **PROG ALLE TAGE** der Woche wird automatisch auf die anderen Tage übertragen, diese können dann individuell, Tag für Tag, abgeändert werden.

- Geben Sie die dunklen Zonen mit Hilfe der Taste  und die hellen Zonen mit Hilfe der Taste , jeweils pro 1/2 Stunde, ein..

Die dunklen Zonen  entsprechen den Zeitabschnitten im "Tagbetrieb" oder für Freigabe der Warmwassererwärmung.

Die hellen Zonen  entsprechen den Zeitabschnitten im "Absenkbetrieb" oder für nicht freigegebene Warmwassererwärmung.

- Verwenden Sie die Taste  zum Löschen einer irrümlichen Programmierung.
- Ende der Programmierung : Auf taste **MODE** drücken. Sollte dies nicht geschehen, wird das soeben geschriebene Programm automatisch nach 2 Minuten bestätigt.

i Um die Werkeinstellung zu wiederherstellen, 5 Sekunden lang gleichzeitig tasten  und  drücken (Siehe "Werkeinstellung").

Eigene Programme

• Heizungsprogramme Kreis A

Tage	Tagbetrieb
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

• Heizungsprogramme Kreis B

Tage	Tagbetrieb
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

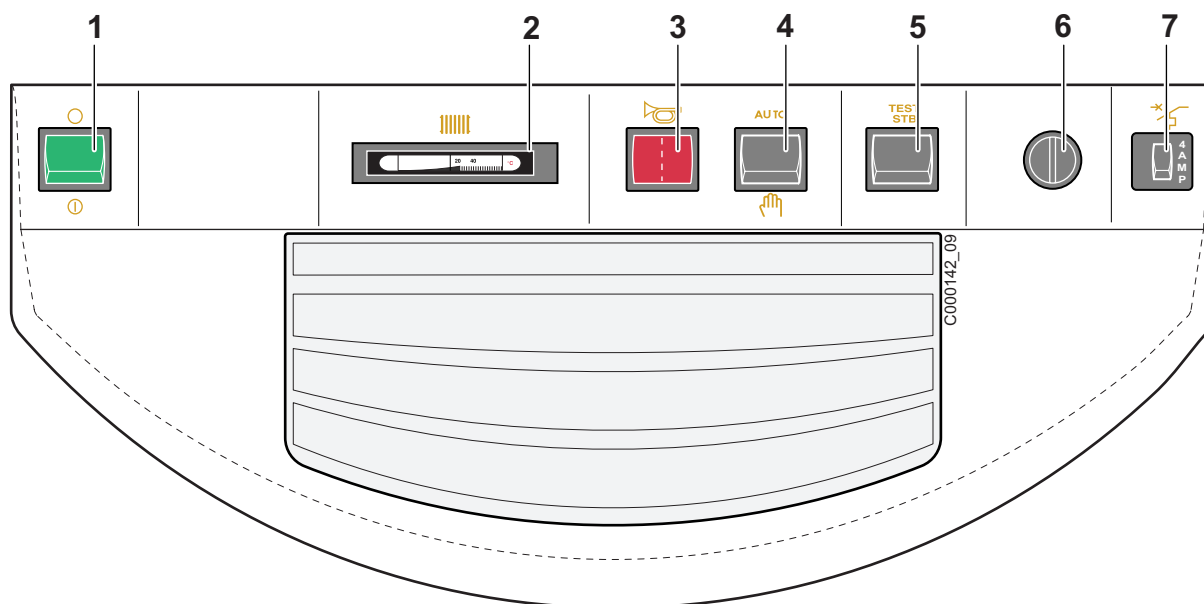
• Warmwassererwärmungs-Programm

Tage	Freigegebene Ladezeiten
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

Inbetriebnahme oder Wiedereinschalten nach längerem Stillstand

Vor dem Einschalten, sich vergewissern, dass die Anlage mit **Wasser** gefüllt ist.

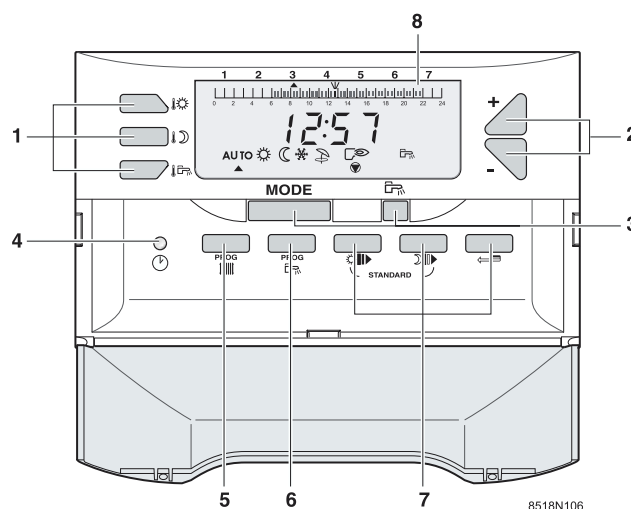
! Die erste Inbetriebnahme muss von einem Fachmann durchgeführt werden.



Die Inbetriebnahme in folgender Reihenfolge vornehmen:

- Nachprüfen, ob der Betriebsartenwahlschalter **4** auf **AUTO** eingestellt ist.
- Nachprüfen ob der Sicherheitstemperaturbegrenzer **6** entstört ist: Die Sechskantschutzkappe des Sicherheitstemperaturbegrenzers entfernen und den Entstörungsknopf eindrücken.
- Den Hauptschalter Ein/Aus **1** in Stellung **⏻** bringen.

i Bei Warmwassererwärmung (Warmwasserfühler angeschlossen) erfolgt eine automatische Entlüftung des Speicher-Wärmetauschers während 1 Minute durch intermittierendem Betrieb der Warmwassererwärmungs-Ladepumpe und der Heizungs-Umwälzpumpe vor dem Umschalten auf Automatik-Betrieb. Dieser Entlüftungszyklus ist nicht aktiviert wenn die Speichertemperatur über 25 °C liegt.



- Die Solltemperatur für Heizkreise, sowie die mittlere Warmwassertemperatur (wenn Warmwassererwärmer vorhanden) können jederzeit mittels Tasten **1** eingestellt werden: Siehe "Solltemperatur für Heizung und Warmwasser".
- Betriebsart mittels Tasten **5, 6, 7** wählen: Siehe "Vorstellung".
- Kundenspezifische Programmierung nach Wunsch eingeben: Siehe "Kundenspezifische Programmierung".

Meldungen - Alarmmeldungen

Bei Betriebsstörungen können folgende Meldungen in der Anzeige erscheinen :

Meldung	Fehler	Vermutliche Ursachen	Abhilfe
AL 50	Kesselfühler	Der Kreis des betreffenden Fühlers ist unterbrochen oder in Kurzschluss	Wenden Sie sich bitte an ihren Heizungsfachmann. Ein Hand-Betrieb ist jedoch auf dem betroffenen Teil der Anlage möglich. Siehe nachstehende Anmerkungen.
AL 51	Außenfühler		
AL 52	Warmwasserfühler		
AL 53	Vorlauffühler		
AL 5A	Raumfühler Kreis		
AL td	Titananode	Offener Schaltkreis des TAS oder leerer Speicher.	Überprüfen, ob die Titananode korrekt angeschlossen ist oder den Speicher mit Wasser füllen.
AL tc		Die Titananode ist kurzgeschlossen oder falsch gepolt	Überprüfen, ob an der Titananode-Anschluss ein Kurzschluss oder ein umgekehrter Anschluss besteht.
AL t0		Interne Fehlfunktion.	Stromzufuhr unterbrechen, wenn der Fehler immer noch vorhanden ist, Kontakt mit dem Installateur aufnehmen.
AL rf	Gerätepaarung	Schlechter Empfang.	Den Easyradio dem Kesselmodul näher bringen und eine Gerätepaarung wieder durchführen - Siehe Installations-Anleitung

Bemerkung :

Bei Fühlerdefekt bleibt die Anlage weiterhin in Betrieb mit folgenden Beschränkungen und folgende Meldungen im Display :

AL 50 und AL 51

Der Brenner läuft nicht an.

AL 52

Die Warmwasseraufwärmung erfolgt nicht mehr. Zur Warmwasser-Erzeugung mittels Schalter "AUTO/Hand" auf Handbetrieb umschalten (Siehe "Wahl des allgemeinen Betriebs"). Die Solltemperatur des Warmwassers ist die selbe als die Heizkesseltemperatur.

AL 53

Die Pumpe des gemischten Kreises B ist angesteuert. Der Mischer 3 ist nicht mehr mit Strom versorgt und kann also manuell gesteuert werden.

AL 5A

Automatikbetrieb in Raumfühler-Konfiguration.

AL td, AL tc et AL t0

Die Warmwasserbereitung ist unterbrochen. Diese kann wieder durch einen Zwangsbetrieb eingeschaltet werden. - Siehe "Betriebsartenwahltasten". Die Warmwasserbereitung wird dann während der ganzen Zeit der Warmwassererwärmungs-Abweichung garantiert.

Es gibt zwei mögliche Fälle :

- Mit einem Warmwassererwärmer geschützt durch Titananode : der Warmwassererwärmer ist nicht mehr gegen Korrosion geschützt.

UNBEDINGT mit dem Installateur Kontakt aufnehmen.

- Mit einem Warmwasserspeicher mit Magnesiumanode : überprüfen Sie dass der mitgelieferte Stecker, im Kolli AD212, auf der Fühlerkarte montiert ist.

Batteriewechsel auf der Easyradio

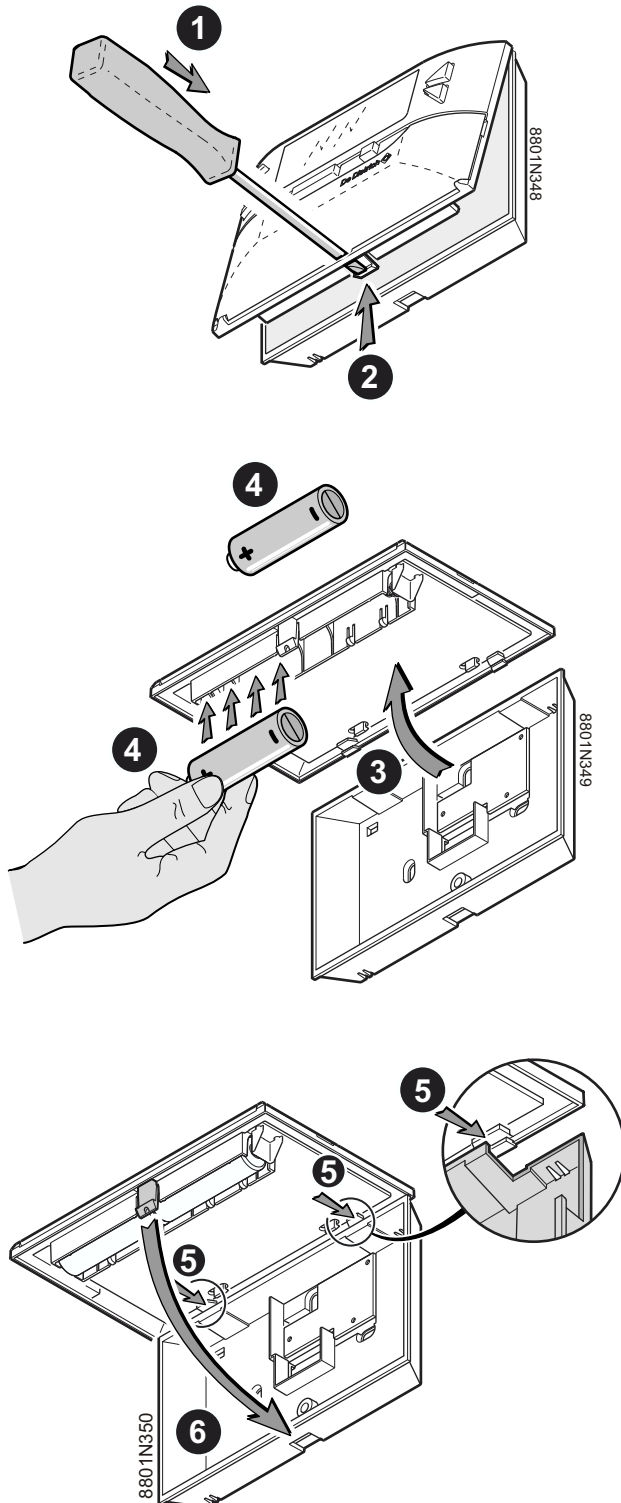
Wenn die Batterien gewechselt werden müssen, blinkt das Symbol der Batterie in der Anzeige.

! Handelsübliche Alkali-Batterien des Typs LR6 AA 1.5V verwenden. Keine Akkus verwenden !

In der Anzeige der Fernbedienung erscheint für einige Sekunden die Meldung "init". Während dieser Zeit wird die Fernbedienung synchronisiert.

Die vorherigen Einstellungen bleiben gespeichert.

i Damit die Uhrzeit erhalten bleibt, muss der Heizkessel während dieses Vorgangs eingeschaltet bleiben.



Nr.	Artikel	Bezeichnung
1	100001622	E1-Schaltfeld - Kolli FM128
1	100001642	E1R-Schaltfeld - Kolli FM134
2	200001701	E1-Schaltfeld Platine Deckblech
3	9786-4039	E-Front + Abdeckblende
4	9786-4028	Blende
5	9532-5027	Ein/Aus Schalter grün
6	8500-0035	Umschalter
7	9532-5028	Zweipoliger Momentan-Umschalter
8	8500-0032	Sicherheits-Thermostat 110°C
9	8500-0002	Kesselthermostat einstellbar 30-90°C
10	300002623	Einstellknopf
11	9534-0288	Leistungsschalter 4A TS710/4A
12	8500-0014	Flach-Thermometer
13	9521-6220	Rote Leuchte
14	9655-0352	Kabelbündel-Befestigung
15	9752-5378	Platinenträger
16	200005004	Brennerkabel
17	9531-7395	Brennerstecker
18	9655-0357	Flacher Steckverbinder 8-polig Länge LG 300
19	8806-5575	E1-Steuerrelais-Platine
20	300009075	Stromzufuhr-Stecker 3-polig
21	200006051	VA+CS-Stecker 4-polig
22	300009074	Pumpe A/V-S-Stecker 3-polig
23	200006060	TS + Pumpenstecker 5-polig
24	300009079	3-Wegemischer Stecker 4-polig
25	9536-2446	Kesselfühler
26	300008953	Stecker mit Etikette
27	300008954	Raumfühler A-Stecker 2-polig
28	300009070	Außenfühler-Stecker 2-polig
29	8575-4921	RT-Stecker 2-polig
30	300009084	Stecker 2-polig Vorlauffühler B
31	9532-0950	Kabelträger zum clippsen
32	200001789	Schaltfeld-Kabelbündel
33	9532-0187	Kabelklemme
34	9536-2450	Außenfühler
35	8806-7511	CDC 2-Modul
36	9536-2449	Vorlauffühler VF 60
37	9532-0133	Spannband 20-47
38	9532-0134	Spannband 40-90
39	9738-5252	Spritze 1 GR
40	200000597	E1R-Teilmontage (Nur für E1R-Schaltfeld)
Version nach 09/2006		

Nr.	Artikel	Bezeichnung
Kennziffern 1 bis 8 Kennziffern 11 bis 43		
41	300008225	Baugruppe Frontabdeckung EASY + Blende
42	200007081	Steuerrelaisplatine EASYMATIC E1/III
43	9531-7505	Stecker HELLA

DE DIETRICH THERMIQUE S.A.S.



www.dedietrich.com

Direction des Ventes France
57, rue de la Gare
F- 67580 MERTZWILLER
☎ +33 (0)3 88 80 27 00
✉ +33 (0)3 88 80 27 99

DE DIETRICH HEIZTECHNIK



www.dedietrich.com

Am Concorde Park 1 - B 4 / 28
A-2320 SCHWECHAT / WIEN
☎ +43 (0)1 / 706 40 60-0
✉ +43 (0)1 / 706 40 60-99
office@dedietrich.at

DE DIETRICH HEIZTECHNIK



www.dedietrich.com

Rheiner Strasse 151
D- 48282 EMSDETTEN
☎ +49 (0)25 72 / 23-5
✉ +49 (0)25 72 / 23-102
info@dedietrich.de

NEUBERG S.A.



www.dedietrich.com

39 rue Jacques Stas
L- 2010 LUXEMBOURG
☎ +352 (0)2 401 401

VAN MARCKE



www.vanmarcke.be

Weggevoerdenlaan 5
B- 8500 KORTRIJK
☎ +32 (0)56/23 75 11

DE DIETRICH



www.dedietrich.com

8 Gilyarovskogo Str. 7
R- 129090 MOSCOW
☎ +7 495.974.16.03
✉ +7 495.974.66.08
dedietrich@nnt.ru

VESCAL S.A.



www.chauffer.ch / www.heizen.ch

Z.I de la Veyre, St-Légier
1800 VEVEY 1
☎ +41 (0)21 943 02 22
✉ +41 (0)21 943 02 33

DE DIETRICH



www.dedietrich.com

Room 512, Tower A, Kelun Building
12A Guanghua Rd, Chaoyang District
C-100020 BEIJING
☎ +86 (0)106.581.4017
+86 (0)106.581.4018
+86 (0)106.581.7056
✉ +86 (0)106.581.4019
contactBJ@dedietrich.com.cn



De Dietrich

DE DIETRICH THERMIQUE
57, rue de la Gare F- 67580 MERTZWILLER - BP 30
www.dedietrich.com